

Unimog-Museum Gaggenau

Fakten Unimog-Museum

Museumsträger, Bauherr und Eigentümer:

Unimog-Museum e.V., gegründet 5.11.2002,
Rund 1150 Mitglieder, davon 65 Unternehmen/Organisationen
1. Vorsitzender Stefan Schwaab, 2. Vorsitzender Andreas Falk

Betreibergesellschaft:

Unimog-Museum Betriebs GmbH mit folgenden Gesellschaftern:
Unimog-Museum e.V. (70 %), Unimog-Club Gaggenau e.V. (25 %);
Stadt Gaggenau (5%)
Geschäftsführerin Unimog-Museum Betriebs GmbH: Hildegard Knoop

Aktuelle Mitarbeiterzahl: 8

Lage:

An der B462, Ausfahrt Schloss Rotenfels, 76571 Gaggenau
Anbindung Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels Schloss, ca. 6 Gehminuten zum Unimog-Museum

Vereinsstruktur Unimog-Museum e.V.:

Neben dem Vorstand gibt es Beiräte und beratende Experten aus verschiedenen Bereichen sowie Kuratoren.

Architektur:

Architekturbüro Kohlbecker, Gaggenau
Auszeichnung Hugo Häring Architekturpreis 2014

Museumskonzeption, Innengestaltung und Werbung:

agentur-exakt.de, Rastatt; Klaus Dettmann, Gaggenau

Finanzierung:

Das Unimog-Museum finanziert sich ohne öffentliche Zuschüsse allein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoring und Einnahmen. Dafür konnten Unternehmen und Organisationen sowie Privatpersonen gewonnen werden.

An erster Stelle die Daimler AG, zudem im Vorfeld der Eröffnung rund 50 Unternehmen, Organisationen sowie Privatpersonen (Tafeln im Eingangsbereich).

Die Unimog-Museum Betriebs GmbH wird zusätzlich von 6 Werbepartnern unterstützt: Alpirsbacher, Grötz, Kärcher, Mercedes-Benz, Merex/Mertec und Rotherma. Die Werbepartnerschaft mit Mercedes-Benz (Trucks) beinhaltet unter anderem das zur Verfügung stellen eines Unimog U 4023, mit dem die Besucher über den Außenparcours fahren können.

Weitere Einnahmequellen sind die Vermietung der Räume (siehe Veranstaltungen), die Tourist-Info für den Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die „Schwarzwald Tourismus GmbH“, der Museumsshop und die 100prozentige Tochter „Buch & Bild, Verlag für

Alttypenliteratur, die Alttypenberatung für Unimog-Besitzer und -Vertretungen im Auftrag der Daimler AG, Schrauberkurse für Unimog-Besitzer sowie die Vorführungen im Auftrag der Daimler AG auf dem Vorführgelände (Kiesgrube) in Ötigheim.

Grundstück:

7996 Quadratmeter, gekauft vom Land Baden-Württemberg.

Teilweise refinanziert durch die Grundstückverkaufsaktion: Für 15,00 € pro Quadratmeter können Grundstücke „erworben“ werden. Anfang 2009 waren knapp 5.000 Quadratmeter verkauft. Jeder „Eigentümer“ bekommt eine „Grundstücksurkunde“. Auf ca. 4 000 Quadratmetern entstand der Unimog-Parcours mit Unimog-(Mit)Fahrten und Unimog-Fahrertraining.

Zahlen. Daten. Fakten:

Gebäudehöhe: 8,80 m

Umbauter Raum: 14.675,50 qm

Fassadenfläche 1.444,50 qm

Gesamtgrundfläche: 2.023,25 qm

Gesamtausstellungsfläche: 1.320,81 qm

Fläche Holzfassade: 900,00 qm und 30,00 qm

Fläche Glasfassade: 513,80 qm

Gebäudemaß: Höhe 9 Meter, Breite 30 Meter, Länge 48 Meter,
z. T. zweigeschossig, mit Aufzug

Fläche Unimog-Parcours: 4.124,00 qm

Grundstücksfläche: 9.640,00 qm

Parkplätze: 64 (exkl. 2 Behinderten-Parkplätze und für Bus)

Eröffnung Unimog-Museum:

Der Eröffnungstag „3. Juni 2006“ war ein historisches Datum: 55 Jahren zuvor, am 3. Juni 1951, verließ der erste Unimog U 2010, der im Daimler-Benz-Werk Gaggenau gefertigt wurde, die Montagehalle.

Historie:

Produktion 1. Unimog in Gaggenau: 3. Juni 1951 (Unimog U 2010)

Produktion letzter Unimog in Gaggenau: 2. August 2002

Gründung Unimog-Museum e.V.: 5. November 2002

Baubeginn Unimog-Museum: Juni 2005

Richtfest Unimog-Museum: 6. Oktober 2005

Fertigstellung Unimog-Museum: Mai 2006

Offizielle Eröffnung: 3. Juni 2006

Besucherzahl Stand 31.10.2021: 553.871 Besucher

Bausteinaktion MEHR Unimog:

Im Mai 2016 startete eine Spendenaktion zur Finanzierung der Erweiterungspläne. Im Jahr 2021/22 soll ein Anbau entstehen für noch mehr Unimog- und Industriegeschichte, mehr Technikerlebnis für Kinder und Jugendliche und Technischulungen für Erwachsene.

Im Juni 2022 wird voraussichtlich das erweiterte, doppelt so große Museum für noch mehr Unimog- und Industriegeschichte sowie Technik-Erlebnisse für Kinder und Jugendliche eröffnet.

Konzeption Unimog-Museum:

Der Fokus liegt auf Unimog aus neun Jahrzehnten und Technik zum Erleben.

Das Unimog-Museum ist als Erlebnis für die ganze Familie ausgerichtet. Mit Einblicken in die Weltgeschichte ab 1945, in Wirtschaft und Arbeitsleben, mit Präsentation der Region zwischen Rastatt und Freudenstadt. Mit Spielspaß für die ganz Kleinen. Mit Tourist-Info „Im Tal der Murg“, Restaurant mit Außenterrasse und Museums-Shop. Das Unimog-Museum ist natürlich behindertengerecht eingerichtet. Die Bewerbung erfolgt überregional.

Touristen-Information:

Das Unimog-Museum liegt im Nördlichen Schwarzwald, nah am Elsass. Die Besucher können sich in der Tourist-Information im Unimog-Museum auch über die Highlights im Tal der Murg informieren. Die Mitarbeiterinnen des Museums beraten über die Sehenswürdigkeiten in der Region und darüber hinaus: Seit 2013 darf sich das Unimog-Museum daher auch offiziell „Schwarzwald-Tourist-Information“ nennen.

Veranstaltungen:

Das Jahr über gibt es verschiedene Veranstaltungen im Unimog-Museum mit immer wieder wechselnden Exponaten, auch bei den Fahrzeugen. Dieses Programm wird u. a. über das Internet www.unimog-museum.de veröffentlicht. Aber Privatpersonen, Firmen, Institutionen oder Vereine können auch eigene Veranstaltungen im und am Unimog-Museum ausrichten. Dazu kann der Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen gemietet werden, das Restaurant mit rund 45 Plätzen, die Terrasse für ca. 90 Personen oder die Museumshalle mit einer Bestuhlung für maximal 200 Gäste. Zum Beispiel in Kombination mit Führungen und mit Fahrten über den Unimog-Parcours.

Öffnungszeiten Unimog-Museum:

Di. - So., 10 - 17 Uhr

(Individuelle Regelungen bei Veranstaltungen)

Eintrittspreise:

Erwachsener: 5,50 €

Ermäßigt: 4,50 €

Familienticket: 13 €

Vereinsmitglied: freier Eintritt

(Jahresbeitrag Privatperson: 25,00 €; Familien: 60,00 €; Firmen: 125,00 €)

Fahrpreise Unimog-Parcours:

Erwachsener: 7,50 €

Ermäßigt: 6,50 €

Familienticket: 16,00 €

Nach Voranmeldung:

Gruppenführung: 40,00 € (maximal 25 Personen pro Gruppe)

Fremdsprachige Führung: 55,00 € (maximal 25 Personen pro Gruppe)

Exklusiv-Fahrertraining: 259,00 €

Aktiv-Fahrertraining: 189,00 €

Intensiv-Offroad-Training: 449,00 € (vorheriges Exklusiv-oder Aktiv-Training erforderlich)

Ansprechpartner:

Stefan Schwaab, 1. Vorsitzender Unimog-Museum e.V.,

Tel.: 0 72 25/98 13 1-0. E-Mail: stefan.schwaab@gmx.de

Hildegard Knoop, Geschäftsführerin Unimog-Museum Betriebsgesellschaft

Tel.: 0 72 25/98 13-10. E-Mail: hildegard.knoop@unimog-museum.de

Unimog-Museum An der B 462 | Ausfahrt Schloss Rotenfels | 76571 Gaggenau

Telefon: 0 72 25/98 13 10 | Internet: www.unimog-museum.com |

info@unimog-museum.de